



Auf der Erholspur in die Freizeit.

Erleben Sie entspannte Entdeckungstouren
durchs Sauerland, in der Naturregion Sieg,
in der Region Siegen-Wittgenstein und im
Westerwald.



 **3LänderBahn**



Liebe Fahrgäste,

begeben Sie sich mit der 3LänderBahn auf die Erholspur und erleben Sie die Region in ihrer ganzen Vielfalt – auch abseits des Alltags.

Ob Sie die Region auf dem Rad entdecken wollen, mit dem Wanderstock oder zu Schiff – die Wälder, Flüsse und Seen der Gegend haben viel Abwechslung zu bieten. Und auch Kunst- und Kulturbegosteerte kommen in den kleineren und größeren Städten und Dörfern im Dreiländereck voll auf ihre Kosten.

Wie wäre es mit einem Tag am See? Dafür ist der Bigge-Lister-Stausee geradezu geschaffen. Sie können entlang der Ufer von Attendorn nach Olpe wandern (S. 14) oder Sie besteigen in Sondern die „Weiße Flotte“ und schippern über das in der Sonne glitzernde Wasser (S. 42). In Sassenroth geht es unter Tage ins Bergbaumuseum, wo Sie die Arbeitswelt der einstigen Bergleute hautnah kennenlernen können (S. 44). Und wer sich für eine kurze Tour durch das sogenannte Kannenbäckerland aufs Rad schwingen möchte, findet in Wirges den passenden Startpunkt (S. 26).

Sie sehen, es gibt einiges zu entdecken auf den insgesamt 20 Touren, die wir für Sie zusammengestellt haben. Für weiterführende Informationen zu den einzelnen Ausflügen scannen Sie einfach den jeweiligen QR-Code ein. Alle nötigen Hinweise und Tipps zur Anreise sowie eine Übersichtskarte samt Streckennetz im Ausklapper finden Sie am Ende der Broschüre. Detaillierte und aktuelle Infos zu den Ausflügen sowie zu den Fahrplänen und Strecken der 3LänderBahn finden Sie unter **www.3LB.de**



WANDERN

- | | | |
|-----------|---|----|
| 1 | Goldhausen / Wissen erwandern im Westerwald | 6 |
| 2 | Kirchen / In die Ferne schweifen | 8 |
| 3 | Wissen / Scheuerfeld / Berg, Tal, Fluss – zu Fuß | 10 |
| 4 | Finnentrop / Flanerie durch Finnentrop | 12 |
| 5 | Attendorf / Olpe / Der Tag am See | 14 |
| 6 | Hilchenbach / Lützel / Zu Fuß von Bahnhof zu Bahnhof | 16 |
| 7 | Kredenbach / Dem Bergbau auf der Spur | 18 |
| 8 | Dillbrecht / Dillenburg / Rendezvous mit vergangenen Zeiten | 20 |
| 9 | Wilnsdorf-Rudersdorf / Nase im Wind, Landschaft im Blick | 22 |
| 10 | Wahlbach / Steine, Erz und Heide | 24 |

RADFAHREN

- | | | |
|-----------|--|----|
| 11 | Wirges / Kurze Runde durch´s Kannenbäckerland | 26 |
| 12 | Westerburg / Achtung, Schleifenmanöver! | 28 |
| 13 | Mudersbach / Rauf auf´s Rad | 30 |
| 14 | Altenkirchen / Altenkirchen? Aussichtsreich! | 32 |
| 15 | Raumland-Markhausen / Fluss – Felsen – Aussichten | 34 |
| 16 | Burbach / Dorf-Hopping rund um Burbach | 36 |

FREIZEIT-TIPPS

- | | | |
|-----------|---|----|
| 17 | Limburg / Auf den Wassern der Lahn | 38 |
| 18 | Hachenburg / Auf Perlensuche | 40 |
| 19 | Sondern / Von der Schiene auf´s Schiff | 42 |
| 20 | Sassenroth / Unter Tage in Sassenroth | 44 |



Wissen erwandern im Westerwald

Die beiden Themenwege „Ton“ mit einer roten und einer blauen Route rund um Boden sind zwei 11 Kilometer lange Rundwege durch eine wahrlich „stein-reiche“ Gegend.



→ Feuchtbiotope in
ehemaligen Gruben
← Tongrube Esther

Hier, im südlichen Westerwald, wird seit Jahrhunderten das sogenannte Weiße Gold – der Ton – abgebaut und hat seither Land und Leute geprägt. Auf dem Weg erläutern viele Schautafeln die geologischen, erdgeschichtlichen und kulturhistorischen Zusammenhänge der Region und bringen Ihnen die Bedeutung von Ton und Basalt für die Menschen nicht nur vor Ort nahe.

An-/Abreise: RB 29, Bahnhof Goldhausen

Fußweg zum Startpunkt in Boden für beide Routen (Ahrbachhalle): ca. 30 Min.

Fußweg zum Einstieg am Freizeitgelände Finkelkarst (blaue Route): ca. 5 Min.

Strecken: jeweils ca. 11 km, Dauer: jeweils ca. 4 h

← www.outdooractive.com
(rote Route siehe „Ähnliche Touren in der Umgebung“)



In die Ferne schweifen

Das können Sie auch ganz in Ihrer Nähe –
und zwar auf dem Ottoturm-Wanderweg
rund um Kirchen (Sieg).

Der gut ausgeschilderte und sehr entspannte Rundwanderweg
führt auf Wald- und Wiesenwegen durch die Freusburger Mühle hin-
auf auf den Kahlberg in 405 Metern über Normalnull. Hier garantiert
der 19 Meter hohe Ottoturm bei schönem Wetter
eine hervorragende
Fernsicht übers Siegtal,
zur Freusburg und zum
Westerwald.



→ *Ottoturm in Kirchen (Sieg)*
← *Infotafel zum Ottoturm*



An-/Abreise: RB 90, RB 93, Bahnhof Kirchen

Strecke: ca. 10 km, Dauer: ca. 3 h

← Tour unter www.outdooractive.com

Berg, Tal, Fluss – zu Fuß

Einen Rückblick im wahrsten Sinne bietet die Grube Rasselskaute – eine der zahlreichen Spuren der Bergbautradition der Region.



↗ Blick vom Steckensteiner Kopf

Los geht die Etappe 11 des Natursteig Sieg am RegioBahnhof Wissen. Am Schloss Schönstein geht es bergauf und durchs idyllische Firzelsbachtal weiter bis nach Blickhausen. Der Name ist Programm, denn hier bietet sich ein schöner Blick auf die umliegenden Höhen. Hinter dem Osenbacher Seifental geht es an der Sieg entlang und kurz darauf zum Aussichtsfelsen Steckensteiner Kopf. Unser Tipp: Rucksack runter, Picknick raus – und genießen!



**An-/Abreise: RB 90, Bahnhof Wissen,
Bahnhof Scheuerfeld**

Strecke: 16 km, Dauer: ca. 4,5 h

👉 Tour unter www.naturregion-sieg.de

Flanerie durch Finnentrop

Wer sich ein wenig die Beine vertreten will und dabei den Blick schweifen lassen möchte, ist bei der Brücken- und Panorama-Tour durch Bamenohl und Finnentrop genau richtig.

Auf der kleinen Runde durch die beiden Orte an der Lenne kommen Sie an den Stellwerken Süd und Nord sowie am Laufwasserkraftwerk vorbei. Auch entlang der Fahrradwege durch den Lennepark zum Schloss Bamenohl gibt's einiges zu entdecken. So sind dort ein Outdoorfitnesspark, Spielplätze und der Lokschuppen zu finden.

← Luftbild des Finnentroper Lokschuppen



An-/Abreise: RB 92, Bahnhof Finnentrop

Strecke: ca. 8 km, Dauer: ca. 2 h

← Tour unter www.outdooractive.com

Der Tag am See

Erleben Sie zahlreiche Aussichtspunkte, die einen herrlichen Blick auf das Natur-Erlebnisgebiet Biggensee-Listersee und dessen einmalige Seenlandschaft bieten.

Der Bigge-Lister-Wanderweg erschließt auf einer großen Runde das Natur-Erlebnisgebiet Biggensee-Listersee im südlichen Sauerland. Der Weg lässt sich für alle Wandersleute hervorragend auf zwei Routen unterteilen. Die kürzere Route führt auf 19 Kilometern

entlang der östlichen Seeseite, die westliche ist 27 Kilometer lang. Der Start ist sowohl im Norden in Attendorn als auch im Süden in Olpe möglich. Beide Städte sind durch den Biggensee-Express (RB 92) miteinander verbunden. Wer eine noch kürzere Wanderung bevorzugt, findet zentral an beiden Wanderrouten gelegen zudem den Zwischenhalt der Bahn in Sondern.



↑ Blick auf den Listersee

← Wander-Erlebnis an Bigge- und Listersee



An-/Abreise: RB 92, Bahnhof Attendorn, Bahnhof Olpe

Strecke östliche Route: 19 km, Dauer: ca. 6 h

Strecke westliche Route: 27 km, Dauer: ca. 8 h

← Tour unter www.biggensee-listersee.com

Zu Fuß von Bahnhof zu Bahnhof

Charakteristisch für dieses Gebiet sind die noch relativ naturnahen Schluchtenwälder sowie die hochmoorartigen Feuchtgebiete.

Auf dieser Rothaarsteig ÖPNV-Tour vom Bahnhof Hilchenbach zum Bahnhof Lützel durchqueren Sie die Ginsberger Heide und passieren die Ferndorfquelle. Nach der Durchquerung der Heide erreichen Sie die Ginsburg. Der Turm der alten Burganlage bietet bei klarem Wetter ausgezeichnete Fernsichten bis zum Siebengebirge. Und auch auf dem Giller, der mit seinen 653 Metern die höchste Erhebung der Gegend ist, können Sie den Blick fast endlos schweifen lassen.



↑ Die Ginsburg



An-/Abreise: RB 93, Bahnhof Hilchenbach, Bahnhof Lützel

Strecke: ca. 13 km, Dauer: ca. 4 h

← Tour unter <https://touren.sauerland.com>

Dem Bergbau auf der Spur

Hier erwartet Sie die wilde Romantik
und mystische Natur des Siegerlandes.

Der Kindelsbergpfad in Kreuztal hat einiges zu bieten: eine vielfältige Flora und Fauna, zahlreiche Zeugnisse der Jahrhunderte alten Siegerländer Bergbaugeschichte und wunderbare Panoramablicke über die gesamte Umgebung! Entlang von



24 Schautafeln führt der Wanderweg über urige Pfade und durch Naturschutzgebiete. Highlights am Weg sind die Müsener Klippen, die Martinshardt und der Aussichtsturm auf dem Kindelsberg. Gute Aussichten für Naturwanderfreund*innen!



↑ Aussicht vom Kindelsberg
← Grubeneingang „Wildermann“ mit Schautafel



An-/Abreise: RB 93, Bahnhof Kredenbach

Fußweg zum Startpunkt: ca. 20 Min.

Strecke: ca. 13 km, Dauer: ca. 5 h

← Tour unter www.siegen-wittgenstein.info



Rendezvous mit vergangenen Zeiten

Eine außerordentliche Besonderheit der Tour ist die Lucaseiche – der rund 220 Jahre alte Baum ist als Naturdenkmal geschützt und lädt zum Träumen von vergangen Zeiten ein.

Diese aussichtsreiche Wanderung durchs Lahn-Dill-Bergland von Dillbrecht nach Dillenburg ist mit 22 Kilometern Länge ein veritabler Tagesausflug. Sollte Ihnen die ganze Tour von Dillbrecht zu lang sein, können Sie den Weg auch ab Rodenbach nehmen, dann verkürzt sich Ihre Tour nach Dillenburg auf

14 Kilometer. Dort angekommen, können Sie sich in einem der Altstadtcafés umgeben von gut erhaltenen Fachwerkhäusern stärken. Ein kurzer Besuch des Wilhelmssturms sollte danach auch noch drin sein – es lohnt sich.

← Schutzhütte mit Ausblick
→ Wilhelmsturm in Dillenburg



**An-/Abreise: RB 95, Bahnhof Dillbrecht /
Bahnhof Dillenburg**

Strecke: ca. 22 km, Dauer: ca. 7 h

← Tour unter <https://touren.sauerland.com>





Nase im Wind, Landschaft im Blick

Im Südwesten des Rothaargebirges erhebt sich die Tiefenrother Höhe. Von der Aussichtsplattform „Nase im Wind“, direkt am Rothaarsteig, haben Sie einen wunderbaren Blick über das walddreiche Grün der Region.

Die Tiefenrother Höhe ist mit ihren über 550 Metern Höhe einer der schönsten Panoramapunkte des ganzen Siegerlandes. Unser Tipp: Die bei der Plattform aufgestellten Waldsofas eignen sich hervorragend zum romantischen Verweilen – gerne auch bei Sonnenuntergang.

↑ Gemütliche Zweisamkeit auf der
Aussichtsplattform „Nase im Wind“



**An-/Abreise: RB 95, Bahnhof Wilnsdorf-
Rudersdorf**

Strecke: ca. 10 km, Dauer: ca. 3 h

← Tour unter www.siegen-wittgenstein.info

Steine, Erz und Heide

Dieser Weg zu den mystischen Steinen wartet mit verschlungenen Pfaden, romantischen Weihern und großartigen Aussichten auf.



An-/Abreise: RB 96, Bahnhof Wahlbach

Strecke: ca. 10 km, Dauer: ca. 3 h

← Tour unter www.siegen-wittgenstein.info

↗ *Unterwegs auf der Rothaarsteig-Spur*

Höhepunkt der Runde auf der sogenannten Rothaarsteig-Spur Trödelsteinpfad ist die gleichnamige Gesteinsformation, die Wandernde aus der Ferne schon mit einem Gipfelkreuz grüßt. Außerdem wandeln Sie stets auf den Spuren der vergangenen Zeiten des Siegerländer Erzabbaus. Und auf dem Rückweg durchstreifen Sie die Wacholderheide des Naturschutzgebiets Saukaute. Wir empfehlen festes Schuhwerk auf dieser Traumtour zwischen Rothaargebirge und Westerwald.



Kurze Runde durch 's Kannenbäckerland

Die Aubach-Radrundtour startet am Bahnhof Wirges und bietet schon ganz am Anfang ein sehenswertes Highlight – die katholische Pfarrkirche St. Bonifatius von 1885.

Vom sogenannten Westerwälder Dom geht es nach Siershahn. Das dortige Tonbergbaumuseum informiert über die vom Tonbergbau geprägte Geschichte der Region, die in Staudt fortlebt. Dort wird noch heute Ton abgebaut und zu Keramik verarbeitet. Von Staudt aus geht es langsam wieder zurück nach Wirges – wenn Sie etwas mehr Zeit mitgebracht haben, sollten Sie sich Montabaur nicht entgehen lassen.

← *Westerwald mit Blick auf den Malberg*



An-/Abreise: RB 29, Bahnhof Wirges

Strecke: 33 km, Dauer: ca. 2,5 h

← Tour unter www.outdooractive.com

Achtung, Schleifenmanöver!

Der Radrundweg führt in reizvollen Schleifen an zum Teil stillgelegten Bahngleisen und einem idyllischen Fischteich entlang.



An-/Abreise: RB 90, Bahnhof Westerburg

Strecke: 21 km, Dauer: ca. 1,5 h

← Tour unter www.waellerland.com

Los geht das sogenannte WällerLand-Manöver an der Brückenstraße in Westerburg. Über Langenhahn und am kleinen Flughafen von Ailertchen vorbei geht es nach Hergenroth, wo die abseits gelegene Liebfrauenkirche zum Verweilen einlädt. Jetzt ist es nicht mehr weit bis zum Ausgangspunkt. Den Erlebnisbahnhof Westerburg mit Bahnplakatmuseum (www.erlebnisbahnhof-westerwald.de) sollten Sie auf ihrer Tour unbedingt mit einplanen – hier können Sie Eisenbahngeschichte hautnah erleben.



↑ Viel Grün entlang des Manöverweges

Rauf auf's Rad

Die abwechslungsreiche Landschaft der hiesigen Bergbauwelt eignet sich hervorragend für Mountain-Biker*innen.



Die Radtour „Bergbau per Bike“ vereint raue Landschaft mit steilen Bergen und ist eher was für Sportskanonen. Doch der beherrzte Tritt in die Pedale lohnt sich: die mythische Bergbauwelt fasziniert durch ihre abwechslungsreiche Landschaft. Die Rundtour führt an stillgelegten Stollen wie dem Besucherstollen Josefglück oder dem Kaiserschacht vorbei

und hat mit dem Pfannenbergturm einen aussichtsreichen Höhepunkt zu bieten.



↑ Mit dem Mountain-Bike durchs Gelände
← Blick auf das Siegtal und die Siegtalbrücke in Eisfeld



An-/Abreise: RB 90, Bahnhof Mudersbach

Strecke: 23 km, Dauer: ca. 3 h

← Tour unter www.naturregion-sieg.de

Altenkirchen? Aussichtsreich!

Die Rundtour von Altenkirchen und zurück führt durch Wälder und Felder, durch Täler und Dörfer und lädt immer wieder zum Verweilen und in die Ferne schweifen ein.



Daneben erwarten Sie einige kleine, aber feine Sehenswürdigkeiten am Wegesrand: die spätromanische Pfeilerbasilika in Almersbach, die alten Hohlwege zum Holz- und Steintransport oder der Bismarckturm. Der 1914 aus heimischem Basaltgestein zu Ehren des ehemaligen Reichskanzlers Otto von Bismarck erbaute Turm verjüngt sich nach oben hin, wodurch ihm die Wuchtigkeit genommen wird. Die Turmfackel hoch oben wird alljährlich zum Turmfest entzündet. Unser Tipp: Picknickkorb nicht vergessen!



↑ *Bismarckturm in Altenkirchen*
← *Ehrenmal Altenkirchen*



An-/Abreise: RB 90, Bahnhof Altenkirchen

Zuweg vom Bahnhof: ca. 4 Min.

Strecke: ca. 18 km, Dauer: ca. 1,5 h

← Tour unter www.tourenplaner-rheinland-pfalz.de



Fluss – Felsen – Aussichten

Urwüchsige Vegetation, eindrucksvolle Fels-szenarien und anheimelnde Flusslandschaft – dieser erlebnisreiche Radweg durch das Edertal nahe Bad Berleburg ist eine Tour wert!

Neben der herausragenden Vegetation begeistert hier noch viel mehr Sehenswertes: Die Bonifatiuskirche in Raumland, die „Offene Radwegekirche“ und das Schmiedemuseum in Arfeld, das Alexander-Mack-Museum im Schwarzenauer Hüttental und auch das wunderschöne Herrenhaus in Schwarzenau sind Highlights auf dem Weg – eine abwechslungsreiche Strecke! Schwierigkeit und Länge der Tour können variiert werden.

Unser Tipp: Machen Sie doch einen interessanten Abstecher ins Naturpark-Besucherzentrum in Bad Berleburg mit Tourist-Information und Wisent-Ausstellung.



→ Ein Großteil der Strecke führt an der Eder entlang
← Radfahrer genießen die Aussicht



An-/Abreise: RB 93, Bahnhof Raumland-Markhausen

Zuweg vom Bahnhof: ca. 10 Min.

Strecke: ca. 28 km, Dauer: ca. 2,5 h

← Tour unter www.outdooractive.com

Dorf-Hopping rund um Burbach



Schwingen Sie sich auf den Sattel und erkunden Sie Natur und Dörfer rund um Burbach.

Die hügelige Romantik des südlichen Siegerlandes mal auf dem Fahrrad erleben? Warum nicht! Auf

der Tour „Über die Dörfer“ fahren Sie durch saftig-grüne Wälder, vorbei an plätschernden Bächen, und können zwischendurch herrliche Fernsichten genießen. Sehenswürdigkeiten auf dem Weg sind die „Alte Vogtei“ und das „Landhaus Ilse“ (Villa im Bauhaus-Stil) in Burbach, die Wehrkirche in Würgendorf, die Fachwerkbauten rund um die „Alte Schule“ in Holzhausen sowie der historische Ortskern von Niederdresselndorf. Dort gibt es einen der insgesamt acht an der Strecke gelegenen ZukunftsWERTEN Orte (www.burbach-erleben.de/zukunftswerte-orte), die Schwerlast-Rundholzbrücke „Zum Markt“ über den Wetterbach, zu bestaunen.



↑ ZukunftsWERTER Ort „Holz, der natürliche Alleskönner“
← ZukunftsWERTER Ort „Zurück zur Natur“



An-/Abreise: RB 96, Bahnhof Burbach

Strecke: ca. 29 km, Dauer: ca. 3 h

← Tour unter www.outdooractive.com

Auf den Wassern der Lahn

Steigen Sie an Bord der „Wappen von Limburg“ und entdecken Sie das Lahntal zwischen Limburg und Balduinstein. Hierbei passieren Sie die Limburger oder die Diezer Schleuse, die beide mit einer Fallhöhe von rund 3,50 Metern bei Mittelwasser ein echtes Erlebnis sind. Hernach schippern Sie in ausladenden Mäandern bis zu den verschiedenen Ortschaften entlang der Lahn. Lassen Sie sich im wahrsten Sinne des Wortes einfach treiben und genießen Sie die umliegende Landschaft. Wir wünschen gute Fahrt. Ahoi!

Die Lahnrundfahrten führen an verschiedenen Sehenswürdigkeiten vorbei. Entdecken Sie den Limburger Dom, die Basilika St. Lubentius, das Schloss Oranienstein, die Schaumburg oder das Grafenschloss in Diez.



↑ Die „Wappen von Limburg“ bei Balduinstein



An-/Abreise: RB 29, RB 90, Bahnhof Limburg

Fußweg zur Anlegestelle: ca. 15 Minuten,

Dauer: 1,5 - 4 h (je nach Fahrt)

← Infos unter www.lahntalschiffahrt.de



Auf Perlensuche

Umgeben von sanften Tälern und dichten Wäldern, bunten Wiesen und glitzernden Seen liegt Hachenburg.

↗ *Fachwerk am Alten Markt in Hachenburg*
→ *Fachwerk im Landschaftsmuseum Westerwald*

Die Altstadt dieser Perle des Westerwald lädt mit ihren zahlreichen bunten Fachwerkhäusern rund um den Alten Markt zum Bummeln und Verweilen ein. Auch ein Besuch des Burggartens unterhalb des Schlosses Hachenburg sowie im Landschaftsmuseum Westerwald lohnen sich: Hier können Sie das Leben von anno dazumal originalgetreu nacherleben. (www.landschaftsmuseum-westerwald.de)

Und allen an Bier und der Braukunst Interessierten sei eine Berücksichtigung der Westerwald-Brauerei ans Herz gelegt. Hier wird seit 1861 das über die Region hinaus bekannte Hachenburger Bier gebraut. Zum Wohl!



An-/Abreise: RB 90, Bahnhof Hachenburg

Fußweg zur Altstadt: ca. 10 Min.

Fußweg zum Landschaftsmuseum: ca. 15 Min.

← Infos unter www.hachenburger-westerwald.de



Von der Schiene auf's Schiff

Gehen Sie direkt von der Bahn an Bord
und lassen Sie auf dem Biggensee die
Seele baumeln.

↑ Die „Westfalen“ auf dem Biggensee

Schiff Ahoi! Nur einen Katzensprung vom Bahnhof in Olpe-Sondern (NRWs einzigem „Seebahnhof“) entfernt, liegen die Schiffe der „Weißen Flotte“ vor Anker. Wieder an Land warten Minigolf und Bootsverleih gleich nebenan. Und danach vielleicht noch ein Drink oder Dinner in einem der Cafés oder Restaurants an der Seepromenade? Ah, so lässt es sich leben!



An-/Abreise: RB 92, Bahnhof Sondern

Entfernung vom Bahnhof: 1 Minute

← Infos unter www.biggensee-listersee.com



Unter Tage in Sassenroth

Das unter dem Museum eingerichtete Schaubergwerk bringt den einstigen Arbeitsalltag der Bergleute auf beeindruckende Weise nah.

Das Bergbaumuseum in Herdorf-Sassenroth ist mit seinen 200 Exponaten und zahlreichen großformatigen Fotografien ein Muss für an der Geschichte des Siegerländer Bergbaus Interessierte. Das unter dem Museum eingerichtete Schaubergwerk bringt den einstigen Arbeitsalltag der Bergleute auf beeindruckende Weise nah. Und die Mineralienexkursion ist für kleine und große Kinder gleichermaßen eine spannende Entdeckungsreise in die Welt der Gesteine. Glück auf!



← Führung im Schaubergwerk
↗ Bergbaumuseum für Groß und Klein



An-/Abreise: RB 96, Bahnhof Sassenroth

Fußweg zum Museum: ca. 5 Min.

← Infos unter www.tourenplaner-rheinland-pfalz.de

TICKETS UND TARIFE

In den Zügen der 3LänderBahn gelten die Tickets der jeweiligen Tarife, die im Liniennetzplan im Einzelnen dargestellt sind. Nähere Informationen zu den Tarifen sind über die folgenden Infostellen erhältlich:

RHEIN-MAIN-VERKEHRSVERBUND (RMV)

069 24 24 80 24 (normaler Festnetztarif) · www.rmv.de

VERKEHRSVERBUND RHEIN-MOSEL (VRM)

0800 5 986 986 (kostenfrei) · www.vrm.info

VERKEHRSVERBUND RHEIN-SIEG (VRS)

0800 6 50 40 30 (kostenfrei aus allen deutschen Netzen)
www.vrs.de

WESTFALENTARIF

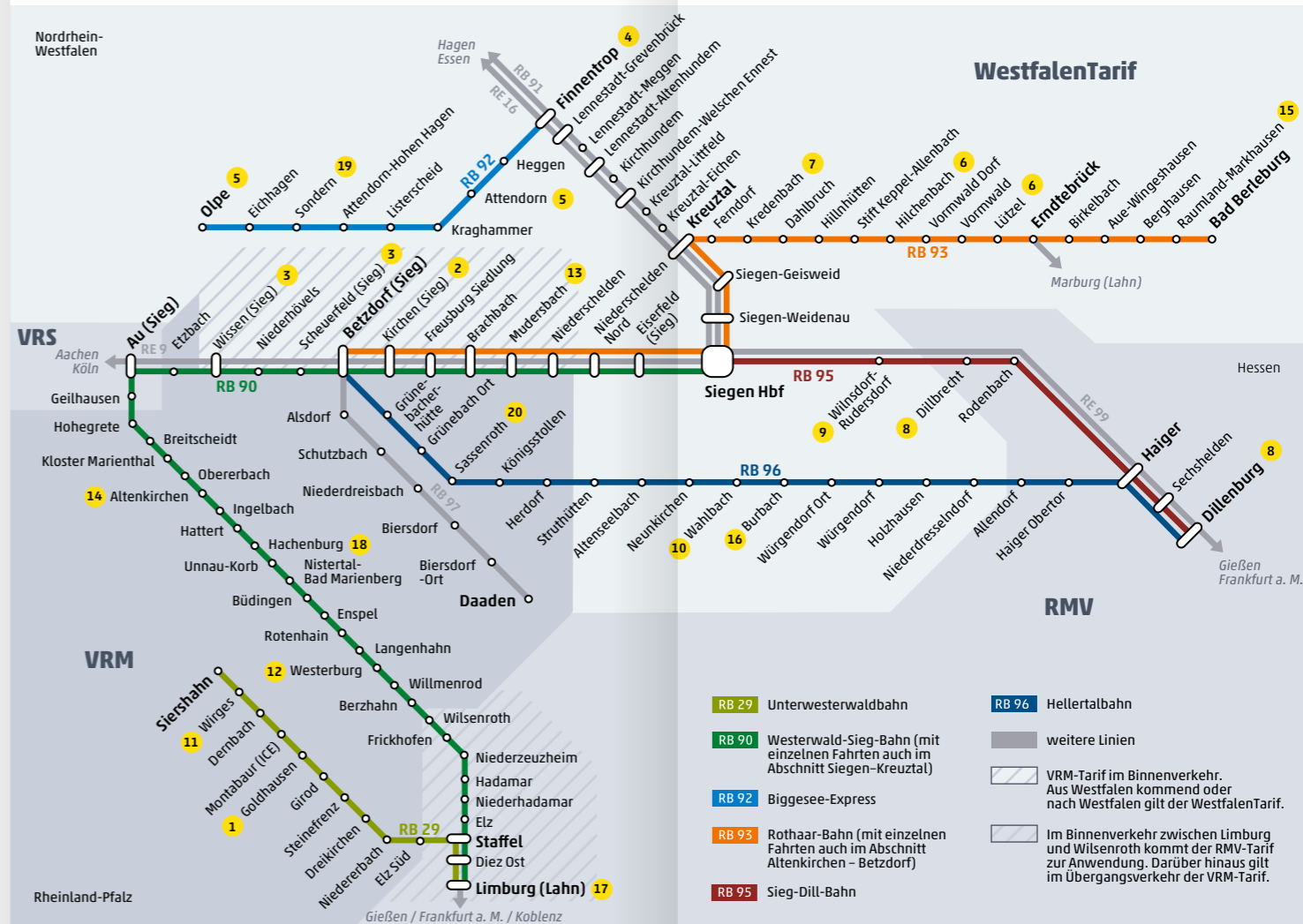
0800 6 50 40 30 (kostenfrei aus allen deutschen Netzen)
www.westfalentarif.de

DEUTSCHLANDTARIF (DB)

<https://inside.bahn.de/deutschlandtarif-nahverkehr>
<https://deutschlandtarifverbund.de>

DIE TOUREN IM ÜBERBLICK

- 1 **Goldhausen / Wissen** erwandern im Westerwald 6
- 2 **Kirchen / In die Ferne** schweifen 8
- 3 **Wissen / Scheuerfeld / Berg, Tal, Fluss – zu Fuß** 10
- 4 **Finnentrop / Flanerie** durch Finnentrop 12
- 5 **Attendorf / Olpe / Der Tag** am See 14
- 6 **Hilchenbach / Lützel / Zu Fuß** von Bahnhof zu Bahnhof 16
- 7 **Kredenbach / Dem Bergbau** auf der Spur 18
- 8 **Dillbrecht / Dillenburg / Rendezvous** mit vergangenen Zeiten 20
- 9 **Wilnsdorf-Rudersdorf / Nase** im Wind, Landschaft im Blick 22
- 10 **Wahlbach / Steine, Erz und Heide** 24
- 11 **Wirges / Kurze Runde** durch's Kannenbäckerland 26
- 12 **Westerburg / Achtung, Schleifenmanöver!** 28
- 13 **Mudersbach / Rauf** auf's Rad 30
- 14 **Altenkirchen / Altenkirchen?** Aussichtsreich! 32
- 15 **Raumland-Markhausen / Fluss – Felsen – Aussichten** 34
- 16 **Burbach / Dorf-Hopping** rund um Burbach 36
- 17 **Limburg / Auf den Wassern** der Lahn 38
- 18 **Hachenburg / Auf Perlensuche** 40
- 19 **Sondern / Von der Schiene** auf's Schiff 42
- 20 **Sassenroth / Unter Tage** in Sassenroth 44



SERVICE UND BETRIEB

HLB Hessenbahn GmbH

Standort Siegen

Am Bahnhof 4-12

57072 Siegen

Tel. 0800 397 397 3 (kostenfrei)

siegen@hlb-online.de

www.hlb-online.de

Herausgeber: HLB Hessenbahn GmbH, Am Bahnhof 4-12, 57072 Siegen

Stand: Mai 2022

Änderungen vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr.

Fotos: baranq/Adobe Stock; Sauerland-Tourismus e. V./sabrinity.com (Titel), freebird7977/Adobe Stock (S. 2-3) · HLB/Dominik Ketz (S. 4/5, Zug Umschlag) · VG Montabaur (S. 6/7) · Dominik Ketz CC BY-SA (S. 8, 10/11, 26, 40, 41, 44, 45) · Andreas Hof, TI Kirchen (Siegl) (S. 9) · Carsten Engel (S. 12) · TVBL, Steffen Schulte-Lippert (S. 14) · TV Biggeseel-Listersee (S. 15) · Rothaarsteigverein e.V., Räther (S. 16) · Michael Häusig (S. 18) · Touristikverband Siegerland-Wittgenstein e.V., Klaus-Peter Kappest (S. 19, 22/23) · Rothaarsteigverein e.V., Klaus-Peter Kappest (S. 20, 24/25) · Stadt Dillenburg, P. Patzwaldt (S. 21) · Tatjana Steindorf (S. 28/29) · Felix Knopp, Naturregion Siegl CC BY-SA (S. 30, 31) · Michael Häusig (S. 32) · Cornelia Obenauer, VG Altenkirchen-Flammersfeld CC BY (S. 32, 33) · BLB-Tourismus GmbH (S. 34, 35) · Gemeinde Burbach (S. 36, 37) · Josef Vomfell (S. 38) · TVBL, Sabrina Voss (S. 42/43) · luckybusiness/ Adobe Stock (Familie Umschlag)



Die Linien im 3LB-Gebiet

Wenn Sie beim Blättern den vollen Überblick haben möchten, lassen Sie einfach den Netzplan auf der Innenseite des Umschlags ausgeklappt. So wissen Sie immer, wo welche Tour beginnt und was Sie dort erwartet.



3LänderBahn

Die 3LänderBahn ist eine gemeinsame Marke folgender Partner:

HESSISCHE LANDESBahn GMBH

www.hlb-online.de

ZWECKVERBAND NAHVERKEHR WESTFALEN-LIPPE (NWL)

www.nwl-info.de

RHEIN-MAIN-VERKEHRSVERBUND GMBH (RMV)

www.rmv.de

ZWECKVERBAND SCHIENENPERSONENNAHVERKEHR

RHEINLAND-PFALZ NORD

www.spnv-nord.de

Mehr Mobilität entdecken. Jetzt unter www.rolph.de

